



Bundesnetzagentur

# Einschätzungen der Bundesnetzagentur zum Szenariorahmen-Konsultationsdokument

Frank Groß, Referat "Gasfernleitungsnetze - Zugang, Internationales, Netzentwicklung"

Workshop zum Szenariorahmen für den NEP Gas 2018-2028

Berlin, 29.06.2017



[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)



Allgemeines

Quellenverteilung

Berücksichtigung von LNG-Terminals

Gaskraftwerke

Gasspeicher

Annahmen zur L-Gas-Versorgung



- Verlängerung des Konsultationszeitraumes positiv
- Aktualisierung der Szenarien zu begrüßen
- Unterbrechungsanalyse soll entfallen
  - Bitte um Einschätzung des Marktes hierzu
- Datenbank zu den Eingangsgrößen der Modellierung
  - Bitte um intensive Befassung des Marktes



- Vorschlag der FNB im Grundsatz in Ordnung
- Verbindliche Buchungen aus more capacity + Reservierungsquoten werden direkt als höhere Kapazitäten an den jeweiligen GÜP angesetzt
  - In Zukunft Incremental Capacity-Prozess für alle Marktraumgrenzen
- Fragen an die Konsultationsteilnehmer:
  - Ansatz der Buchungen nachvollziehbar?
  - Deutlich gesunkener Gesamtimportbedarf plausibel?
  - Deutlich gesunkene Auslastung der LNG-Terminals plausibel?



- Erstmalig Berücksichtigung des geplanten LNG-Terminals Brunsbüttel in der Modellierung
- Ansatz der FNB lässt noch Fragen offen:
  - In welcher Höhe soll die Kapazität angesetzt werden (verschiedene Ausbaustufen denkbar)?
  - Mit welcher Kapazitätsart soll das LNG-Terminal modelliert werden?
  - Wie soll das LNG-Terminal in den Bilanzen angesetzt werden und welche Rückwirkungen ergeben sich für den Importbedarf in der Quellenverteilung?
- BNetzA geht davon aus, dass analog zum Vorgehen bei Kraftwerken Anfragen bis zum Ende der Konsultationsfrist aktualisiert werden können



- BNetzA begrüßt Aufnahme des zusätzlichen Kriteriums, dass bei älteren Anfragen nach § 39 GasNZV die Planungspauschale gezahlt sein muss, mindestens aber konkrete Verhandlungen zum Realisierungsfahrplan stattfinden müssen
  - BNetzA wird Einhaltung des Kriteriums prüfen
- Umgang mit Neubau-Reservekraftwerken in Süddeutschland:
  - Clusteransatz grundsätzlich in Ordnung
  - Bedarf von 1,2 GW wurde für die Modellierung bereits berücksichtigt
  - Auswirkungen auf H-Gas-Bilanz prüfen (sonst insgesamt deutlich zu hohe Leistung angesetzt)



- Bisher heterogener Planungsansatz
  - Speicherneubau/-erweiterung (§ 39 GasNZV): TaK
  - Bestandsspeicher: FZK, Auflage-Kapazitäten
  
- Ziel BNetzA: Allgemeingültiger und homogenerer Planungsansatz für H-Gasspeicher
  - Temperaturabhängiges Nutzungsverhalten der Speicher als Planungsgrundlage
  - Berücksichtigung:
    - Netzgegebenheiten
    - Versorgungssicherheitsaspekte
    - Nutzungsverhalten



- Rücksprache mit den FNB, die Speicher im Netz haben
- Stellungnahmen von EFET, bdew und INES
  
- Auswertung der Rückmeldungen:
  - Temperaturabhängiger Ansatz generell sachgerechte Planungsprämisse
  - Kritik an Intransparenz bisheriger Speichermodellierung der FNB
  - Kritik am TaK-Konzept der BNetzA: Umwandlung Auflage-Kap./uFZK in TaK nicht sachgerecht, überdimensionierter Netzausbau zu erwarten





- Momentan interner Diskussions-/Auswertungsprozess
- Nicht sachgerechter Ausbau ist kein Ziel der BNetzA!
- Erforderliche Abwägung: welche Anbindung und welche Absicherung zu welchen Kosten
- Möglichkeit und Bitte weiterer marktseitiger Auseinandersetzung (Stellungnahmen)
  - BNetzA-Vorschlag [online](#)



- Ist es eine Modellierungsvariante, obwohl kein Ausbauvorschlag ermittelt wird?
- Bitte um Transparenz:
  - Annahmen für Spitzenlastsituation? Welche Eingangsgrößen?
  - Einheitliche Vorgehensweise zur Ermittlung der Wirkungsbereiche bzw. der „regional aggregierten Unterscheidung“?
- Avisiertes Ergebnis: (mittlerer) Mindestfüllstand, regionenscharf dargestellt
  - Und dann? Konsequenzen aus dem Ergebnis? Weitere Vorgehensweise? Bezug zum NEP?



- Weiterer Rückgang der deutschen Produktion
- Weiterer Rückgang der niederländischen Fördermengen
  - Finale Ergebnisse der Abstimmung mit GTS stehen noch aus
  - Verlässliche Planungsannahmen notwendig für die Marktraumumstellung
- Diskussion mit den Speicherbetreibern zu deren Umstellungszeitpunkten
  - Perspektivisch laut Datenbank auch Kapazitäten im H-Gas zu verzeichnen



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rückfragen bitte an [NetzentwicklungsplanGas@BNetzA.de](mailto:NetzentwicklungsplanGas@BNetzA.de)

Frank Groß

Referat "Gasfernleitungsnetze - Zugang, Internationales,  
Netzentwicklung"